



Wir und Jetzt.

Kommunalwahlprogramm der SPD Bad Zwischenahn

Einleitung

Bad Zwischenahn ist unser Zuhause und Lebensmittelpunkt. Als starkes Team treten wir dafür an, unsere Gemeinde so zu gestalten, dass alle Generationen hier ein gutes Umfeld finden.

Klimaschutz sowie Familien- und Sozialpolitik bilden unsere inhaltlichen Schwerpunkte. Wir wollen unsere Gemeinde für die Zukunft gut aufstellen und unseren Kindern eine lebenswerte Welt sichern.

Deshalb steht der Klimaschutz für uns an erster Stelle. Auf kommunaler Ebene haben wir dazu viele Möglichkeiten, zum Beispiel durch die Förderung des Radverkehrs oder energetische Projekte.

Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger an richtungsweisenden Entscheidungen beteiligen und gemeinsam Ideen für Bad Zwischenahn entwickeln.



1. Nachhaltiges Planen und Bauen

Die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde hat für uns oberste Priorität. Wir müssen ökologische Verantwortung übernehmen und zum Wohle aller Generationen handeln. Mit dem erfolgreichen Antrag von SPD, Grünen und Linke/ÖPD zur Erstellung eines Klimaschutzkonzepts konnten wir hierfür 2020 bereits eine Grundlage schaffen.

Unsere Forderungen:

- **Wasserqualität des Zwischenahner Meeres:**
 - intensive Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen als Eigentümer des Zwischenahner Meeres und weiteren Experten (z.B. Ammerländer Wasseracht, NLWKN), um spürbare Fortschritte bei der Wasserqualität zu erzielen
 - Erarbeitung eines verbindlichen Fahr- und Zeitplans zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
 - transparente Kommunikation der Messungen, Maßnahmen und Ergebnisse

- **Wald für Bad Zwischenahn:**
 - Waldaufforstung in der Gemeinde aktiv vorantreiben
 - Baumspendengebot für Bauherren
 - Baumpatenschaften

- **Klimaneutrales Bad Zwischenahn:**
 - dezentrale Energieversorgungen ausbauen
 - Entwicklung von Energiequartieren (energieeffizientes Wohnen)
 - neues Vergabekriterium „Klimaschutz und umweltfreundliches Bauen“
 - weitere Ausgleichsmaßnahmen für Bauland vor Ort (neben den Maßnahmen im Fintlandsmoor)

- regionale Nahversorgung stärken
- Förderung von Lastenrädern und Anhängern
- **Wohnprojekte:**
 - vielfältige Möglichkeiten für inklusives und seniorenge-rechtes Wohnen und Leben schaffen
 - Kooperationen mit der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft verstärken
 - mehr Projekte für unterstützende Wohnformen in den Bauerschaften (Service-Wohnen, inklusives Wohnen)
- **Neue Baugebiete:**
 - feste Quote für bezahlbaren Wohnraum (mindestens 25%)
 - Grundstücksgröße auf maximal 600 m² begrenzen
 - ÖPNV und Nahversorgung stärker berücksichtigen
 - Treffpunkte und Begegnungsräume schaffen
 - unterstützende Wohnformen mit inklusivem Leitbild fest integrieren
- **Wohnberatung:**
 - Informationsangebote zum klima- und umweltfreundlichen Bauen verbessern
 - Beratung für Hauseigentümer, wie sie bestehende Immobilien besser nutzen (z.B. durch energetische Sanierung oder Schaffung einer Einliegerwohnung)
- **Umweltexpertise nutzen:**
 - Fester Sitz für Fridays for Future als beratendes Mitglied im Ausschuss für Planung, Energie und Umwelt



Wasserturm im Eigentum der Gemeinde behalten

Wir begrüßen es grundsätzlich sehr, wenn Unternehmern in die heimische touristische Infrastruktur investieren wollen und können uns auch vorstellen, dass das geplante Glashotel den Bekanntheitsgrad unseres

Tourismusortes steigern würde.

Wir sind jedoch der Auffassung, dass aus städtebaulicher Sicht die Errichtung eines rund 36 m hohen Glasturmes nicht zu vertreten ist und das Ortsbild nachteilig beeinflussen würde. Wir gehen zudem davon aus, dass die zu erwartende zusätzliche Verkehrsbelastung durch anreisende Hotel- und Gastronomiegäste negative Auswirkungen auf das ohnehin schon sehr hohe Verkehrsaufkommen im Ortskern haben wird.

Gegen die derzeit angestrebte Lösung spricht zudem, dass das „Wasserturm-Areal“ mit dem kleinen Park zu einem nicht unbeträchtlichen Teil versiegelt werden würde. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass eine Nutzung für den Wasserturm und die umgebende Fläche gefunden wird, die nachhaltig ist, sich in die Umgebung einfügt und zu Bad Zwischenahn passt.

Nachfolgenutzung des ehemaligen Bundeswehrgeländes



Grundsätzlich gilt für uns der mit dem Investor ausgehandelte und vom Gemeinderat mit breiter Mehrheit beschlossene Städtebauliche Rahmenvertrag.

In den Plänen, die im Frühjahr 2021 vorgestellt wurden, ist der Investor vom ausgehandelten Kompromiss abgewichen:

Das Hotel wurde 2,5 m höher geplant als zulässig

(13 m sind Vorgabe), die Bettenkapazität wird geringfügig überschritten und das Ferienhausgebiet ist in seinen Außenmaßen größer geworden.

Wir können diese Abweichungen nur dann mittragen, wenn uns der Investor ebenfalls entgegenkommt: Wir fordern insbesondere zusätzliche Waldanpflanzung auf dem Gelände und einen großen öffentlichen Abenteuerspielplatz.

In den anstehenden Bauleitplanungen werden für uns auch die Themen Energieeffizienz und bezahlbarer Wohnraum eine wichtige Rolle spielen. Von großer Bedeutung ist zudem, dass sich die Gemeinde für eventuelle Fehlentwicklungen rechtlich absichert und diese „Sicherungen“ mit dem Investor vertraglich regelt.



2. Familie, Jugend, Bildung und Senioren

Kinder, Jugendliche und Familien sind ein grundlegender Bestandteil für die Zukunft unserer Gemeinde. Jede Generation soll sich in Bad Zwischenahn entfalten und gut leben können. Uns ist es wichtig, die Gemeinde generationengerecht zu gestalten: Die Interessen von Jung und Alt müssen gleichermaßen berücksichtigt werden.

Die Interessen von Jung und Alt müssen gleichermaßen berücksichtigt werden.

Unsere Forderungen:

- **Spielplätze und Räume**
 - Spielplätze über das gesamte Gemeindegebiet besser verteilen
 - Spielgeräte und bestehende Plätze prüfen und Angebote überarbeiten
 - generationenübergreifende und naturnahe Gestaltung
 - Bürgerbeteiligung bei der Neugestaltung unter Berücksichtigung der Angebote für unterschiedliche Altersgruppen
 - Spielplatz für Wehnen
 - Abenteuerspielplatz für Bad Zwischenahn
- **Krippe & Kita:**
 - Flexiblere und bedarfsgerechte Betreuungszeiten: Elternbefragung zu Betreuungszeiten, mehr Zeiten am Nachmittag in Krippe und KiTa
 - Betreuungsplätze weiter konsequent ausbauen
 - Bürokratie abbauen: Nachweis der Betreuungssituation vereinfachen

- **Bildung und Schulen:**
 - Ganztagsangebote fördern: Beteiligung der Schulen und Eltern, wo es noch kein Angebot gibt
 - gemeindeübergreifendes Konzept: bessere Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung; Vielfalt der Angebote aufzeigen, Kooperation mit örtlichen Vereinen
 - Digitale Ausstattung der Schulen verbessern, Erfahrungen aus der Corona-Pandemie nutzen, Lehrkräfte und Schülerschaft einbinden

- **Jugend:**
 - Treffpunkte schaffen, auch in den Bauerschaften
 - Öffnungszeiten und Altersgrenzen des Jugendzentrums in Petersfehn erweitern
 - Jugendzentrum für Ofen: Angebot erweitern, attraktive Räumlichkeiten
 - Skatepark attraktiveren, Geräte sanieren und neue Highlights schaffen

- **Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:**
 - Kinderbürgermeister (darauf aufbauend Jugendparlamente)
 - Schülervertreterinnen und -vertreter besser betreuen, Paten-Modelle
 - Schülerrat durch Gemeinde mehr bewerben und Arbeit vorstellen
 - Projektbezogene Beteiligung: zum Beispiel Jugendliche bei der Neugestaltung des Stadions einbinden
 - Schulen und Kitas gezielt für Beteiligungsprojekte ansprechen

- **Beratungsangebot für Senioren:**
 - Service-Netzwerk: bestehende Akteure und Angebote besser vernetzen und regelmäßigen Austausch ermöglichen (z.B. durch runde Tische)



3. Wirtschaft und Tourismus

Unsere Gemeinde entwickelt sich zukunftsorientiert: Mit einer Einwohnerzahl von bald 30.000 stehen wir vor einigen Veränderungen. Als selbstständige Gemeinde übernehmen wir neue Aufgaben, die bisher vom Landkreis Ammerland erfüllt wurden. Diese können künftig vor Ort bürgernah direkt bearbeitet werden.

Weiter richtet sich unser Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Hierzu haben wir im Mai 2021 zusammen mit den Geschäftsleuten und der Verwaltung ein Aktionsprogramm der Gemeinde und Bad Zwischenahner Touristik für die Unterstützung der Akteure in Handel, Gastronomie, Kultur und Vereinen im Zusammenhang mit den Öffnungsstrategien nach dem Lockdown entwickelt und beschlossen.

Wir verfügen insgesamt über eine solide Haushaltslage und wollen weiter Schulden abbauen. Nichtsdestotrotz realisieren wir die notwendigen Investitionen in Millionenhöhe in die Infrastruktur Bad Zwischenahns.

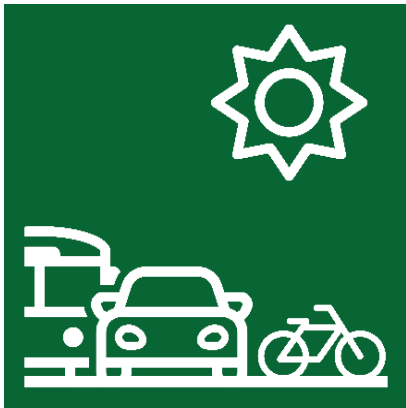
Unsere Forderungen:

- **Aktive Wirtschaftsförderung:**
 - engere Begleitung der Gewerbetreibenden von der Anfrage bis zur Ansiedlung

- **Standortmanagement:**
 - Schaffung einer neuen Stelle zur Belebung der Geschäftswelt innerorts und in den Bauerschaften
 - Inanspruchnahme von Förderprogrammen des Landes Niedersachsen zur Innenortentwicklung

- **Arbeitsplatz der Zukunft:**
 - Gezielte Ansiedlung von innovativen Unternehmen

- Gründungsberatung und Ideenwettbewerbe
- Co-Working-Spaces schaffen: Arbeitsplätze und Infrastruktur zeitlich befristet zur Verfügung stellen, fachübergreifende Zusammenarbeit ermöglichen
- **Nachhaltige Gewerbegebiete:**
 - Kriterien für Flächenvergabe anpassen
 - nachhaltige, grüne Unternehmen fördern
- **Digitales Amt:**
 - Digitale Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln, z.B. durch Patenprojekte oder Schulungen für Seniorinnen und Senioren
 - mehr Onlinepräsenz; auch in den Sozialen Medien
 - Bürgeramt in den Bauerschaften: Dienstleistungen vor Ort anbieten mit dem „Bürgerkoffer“
- **Tourismus:**
 - ausreichende, attraktive Unterkünfte in allen Preissegmenten (auch für Fahrradtouristen)
 - Wellnessangebote vielseitiger und attraktiver gestalten
 - Radwegenetz zwischen den Bauerschaften ausbauen und verbessern; auch in Bezug auf das touristische Angebot (Entdeckertouren, Geocaching)



4. Verkehr

In vielen Bereichen ist unsere Gemeinde ländlich und naturverbunden geprägt. Dementsprechend sind manche Wege zu den Versorgungseinrichtungen weit.

Der Verkehrspolitik kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Neben dem klassischen ÖPNV wollen wir neue, alternative Mobilitätsformen fördern. Der Schutz des Klimas treibt uns an, die sozial-ökologische Verkehrswende aktiv mitzugestalten. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger steht bei der Planung für uns im Vordergrund.

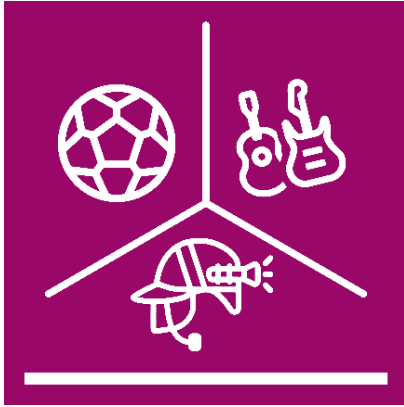
Unsere Forderungen:

- **Radwegeausbau:**
 - systematische Bestandsaufnahme über den Zustand (inklusive Mängelbeschreibung) aller in gemeindlicher Hand befindlichen Radwege
 - Förderung von Fahrradstraßen
 - Ausbau des Radwegenetzes (inner- und außerorts)
- **Neue Mobilität:**
 - Alternative Antriebssysteme für gemeindliche Fahrzeuge (z.B. Müllfahrzeuge mit E- oder Wasserstoffantrieb)
 - E-Ladesäulen in Neubaugebieten
- **Ortsdurchfahrt Petersfehn:**
 - Aufwertung und Sanierung der Mittellinie
 - sichere Mobilität gewährleisten: Verkehrssituation für Radfahrer und Fußgänger verbessern

- **Verkehrsbelastung in Ofen, Wehnen und Bloh**
 - Aus Gründen der Verkehrssicherheit müssen Straßenquerungen und Geschwindigkeitsbegrenzungen realisiert werden.
 - Die Begrünung der Straßenränder könnte auch eine stärkere Aufmerksamkeit für die Ortsdurchfahrt darstellen

- **Verkehr im Innenort reduzieren:**
 - probeweise Teile des Ortskerns für den Auto- und Motorradverkehr an ausgewählten Sonntagen schließen
 - Lärm- und Geruchsbelästigung im Erholungsort reduzieren
 - Gestaltung der Verkehrswende in Zusammenarbeit mit den Einzelhändlern und Gastronomen (zum Beispiel durch Befragung und runde Tische)

- **Verkehrssicherheit Langenhof:** Optimierung der Anzahl und Breite der Zu- und Abfahrten zu den Geschäften
 - Durch die zu engen Ein- und Ausfahrten kommt es immer wieder zu kritischen Situationen. Handlungsbedarf ist hier geboten; eine Anpassung der Höchstgeschwindigkeit sollte geprüft werden (Tempo 30 für den Langenhof)



5. Kultur, Sport, Ehrenamt und Feuerwehr

Die Vereine, Interessensgemeinschaften und die Feuerwehr, als eine der wichtigsten Säulen der Gemeinde, schaffen ein eindrucksvolles, soziales Miteinander für Bad Zwischenahn.

Deshalb ist es unser Anliegen, das Ehrenamt zu fördern und Bürgerinnen und Bürger für ein Engagement zu begeistern. Wir wollen die Vielfalt der Angebote erhalten: Unsere Gemeinde soll von vielen getragen und für viele interessant sein.

Die SPD wird die Vereine in ihrer täglichen Arbeit und bei der Suche nach Ehrenamtlichen tatkräftig unterstützen

Unsere Forderungen:

- **Ehrenamtsberatung für Bad Zwischenahn:**
 - Ansprechperson für die Anliegen der Ehrenamtlichen innerhalb der Gemeindeverwaltung mit mehr Kompetenzen und Zeitanteilen ausstatten
 - schnelle, direkte und unbürokratische Unterstützung
 - umfassende Beratung für alle Bereiche der Vereinsarbeit (rechtliche Aspekte, Projektplanung und -finanzierung, Nutzung von Förderprogrammen, Organisation von Veranstaltungen und Aktionen zur Mitgliedergewinnung)
 - proaktives Zugehen auf die Vereine und Institutionen in Form von Informationsveranstaltungen oder persönlichen Gesprächen
 - ehrenamtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger an die entsprechenden Vereine und Institutionen (Ehrenamts-Datenbank) vermitteln

- **Wertschätzung durch Ehrenamtstag:** Diese Veranstaltung wird künftig fest im jährlichen Veranstaltungskalender der Gemeinde Bad Zwischenahn etabliert.
 - So wird der Stellenwert des Ehrenamtes in der Gesellschaft hervorgehoben und Wege aufgezeigt werden, um das Engagement weiter lebendig zu halten.

- **„Ehrenamtspreis“ einführen**
 - dotiert mit einer festen Geldsumme, die für weitere Verwendung im Verein zu nutzen ist
 - bewerben können sich alle Vereine in der Gemeinde, die mit besonderen Aktionen und Attraktionen das Vereinsleben bereichern
 - verliehen werden soll der Ehrenamtspreis am Ehrenamtstag

- **Erhalt und Attraktivierung des Zwischenahner Stadions:** Wir wollen die Nutzung des Stadions weiter fördern, sowohl durch Vereine, aber auch den vereinsunabhängigen Sport wie Laufgruppen oder die Abnahme des Sportabzeichens.

- **Wir stehen zu unseren drei Bädern – Wellenbad, Badepark, Hallenbad**
 - Eine neue Attraktion könnte den Status des Badeparks als „eines der schönsten Freibäder in Norddeutschland“ nachhaltig festigen.
 - Die Sanierung des Wellenbades haben wir in der letzten Legislaturperiode bereits erfolgreich durchgesetzt.